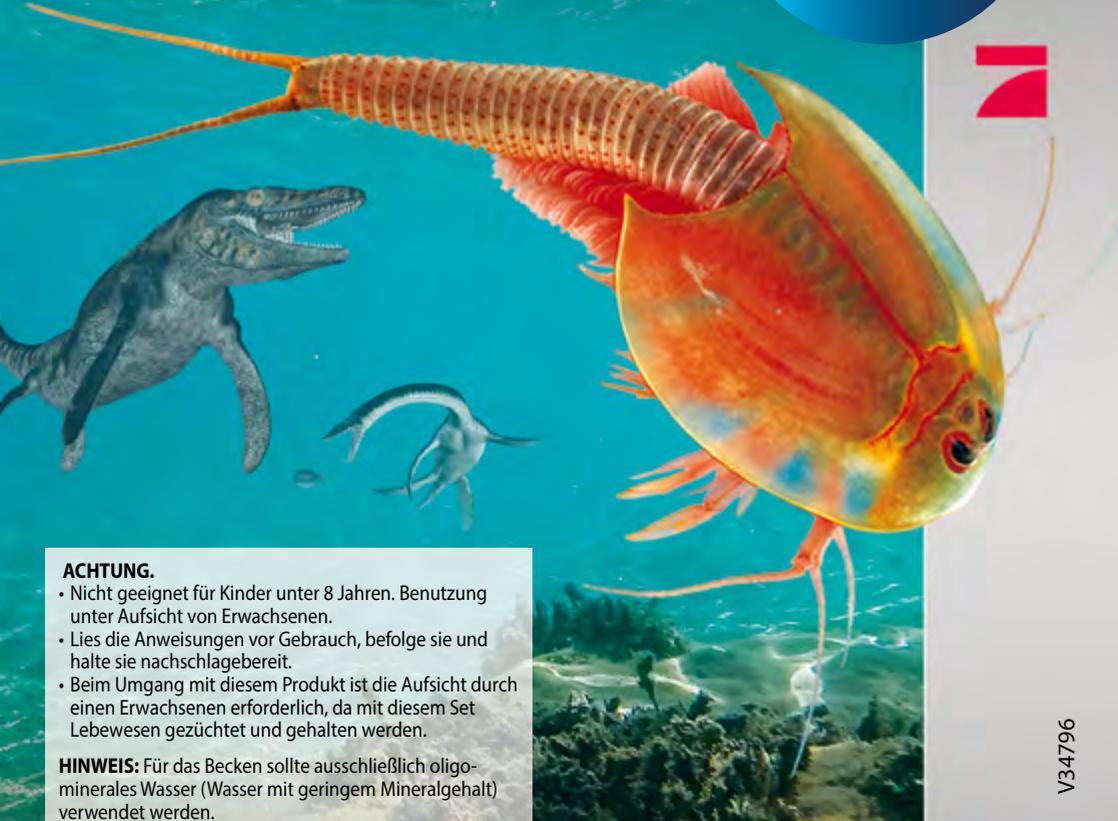




# Riesen-Triops

Galileo



## ACHTUNG.

- Nicht geeignet für Kinder unter 8 Jahren. Benutzung unter Aufsicht von Erwachsenen.
- Lies die Anweisungen vor Gebrauch, befolge sie und halte sie nachschlagbereit.
- Beim Umgang mit diesem Produkt ist die Aufsicht durch einen Erwachsenen erforderlich, da mit diesem Set Lebewesen gezüchtet und gehalten werden.

**HINWEIS:** Für das Becken sollte ausschließlich oligominerales Wasser (Wasser mit geringem Mineralgehalt) verwendet werden.

*Anleitung lesen und für spätere Rückfragen aufbewahren.*

© 2016 ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH,  
Lizenz durch: ProSiebenSat.1 Licensing GmbH,  
[www.prosiebensat1licensing.de](http://www.prosiebensat1licensing.de)

**HERSTELLER: Clementoni S.p.A.**  
Zona Industriale Fontenoce s.n.c.  
62019 Recanati (MC) - Italy  
Tel. +39 071 75811  
Fax +39 071 7581234  
[www.clementoni.com](http://www.clementoni.com)

**NIEDERLASSUNG IN DEUTSCHLAND:**  
**Clementoni GmbH**  
Augustinusstraße 11a  
50226 Frechen - Deutschland  
Tel. 02234 93650-0  
Fax 02234 93650-15  
E-Mail: [info@clementoni.de](mailto:info@clementoni.de)



V34796



# BESTANDTEILE DES SETS

- 1 Durchsichtiges Becken
- 2 Innerer Boden des Beckens
- 3 Becher für Periskop
- 4 Beckendeckel
- 5 Drehknöpfe
- 6 Periskop (zum Zusammenbauen)
- 7 Spiegelfolie
- 8 Schraubknopf
- 9 Lupe
- 10 Beckenverschluss
- 11 Schlauch
- 12 Aufkleber
- 13 Kies
- 14 LCD-Thermometer
- 15 Sand und Nahrungsstoffe
- 16 Behälter mit Triops-Eiern



- 17 Becher mit Deckel
- 18 Spatel
- 19 Pipette
- 20 Triops-Nahrung

## PRÄSENTATION

Mit diesem wissenschaftlichen Set kannst du ein kleines Schalentier in einem Beobachtungsbecken züchten, wo es sich auf der Suche nach Nahrung ständig im Wasser bewegt. Deine Aufgabe ist es, dieses Tier auf bestmögliche Weise zu betreuen, indem du die Wasserqualität und -temperatur kontrollierst und es regelmäßig fütterst.

### ACHTUNG!

#### Hinweise zum Gebrauch der Lupe!

- > Aufgrund erhöhter Brandgefahr darf die Lupe nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
- > Niemals durch die Lupe die Sonne betrachten, da es zu bleibenden Augenschäden kommen könnte.

### HINWEIS:

Triops nicht in heimische Gewässer aussetzen, da sie das natürliche Gleichgewicht der Fauna stören könnten. Aus Naturschutzgründen stammen die Eier in diesem Set aus Zuchtbetrieben und wurden nicht aus der natürlichen Umgebung entnommen.

## INHALTSVERZEICHNIS

- > WAS FÜR EIN TIER IST DER TRIOPS? S. 3
- > ZUSAMMENBAU VON BEOBACHTUNGSBECKEN UND ZUBEHÖR S. 5
- > EINRICHTEN DES BECKENS S. 8
- > WASSERQUALITÄT S. 9
- > LICHT S. 10
- > SO BRINGST DU DIE TRIOPS ZUM SCHLÜPFEN S. 11
- > WIE UND WANN DU DIE TRIOPS FÜTTERN MUSST S. 13
- > REINIGUNG UND WASSERZUGABE S. 13
- > PFLEGETIPPS FÜR DEINE TRIOPS S. 14

## WICHTIGE HINWEISE

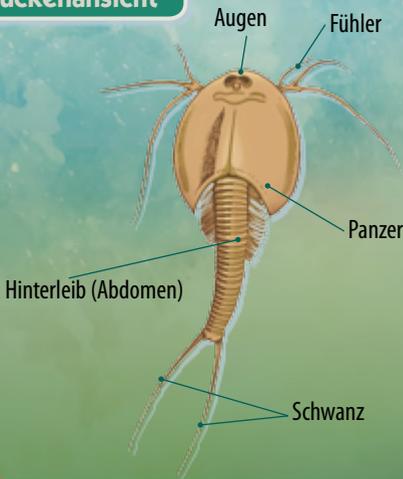
- > Hände nicht ins Beobachtungsbecken tauchen.
- > Augenkontakt mit dem Wasser vermeiden.
- > Hände nach jedem Kontakt mit dem Wasser, dem Material und den Substanzen des Sets (Triops-Nahrung, Beobachtungsbecken usw.) waschen.
- > Triops nicht essen, sie sind nicht zum Verzehr geeignet.
- > Triops nicht an Haustiere verfüttern.
- > Triops nicht zusammen mit anderen Tieren im Becken halten.

## WAS FÜR EIN TIER IST DER TRIOPS?

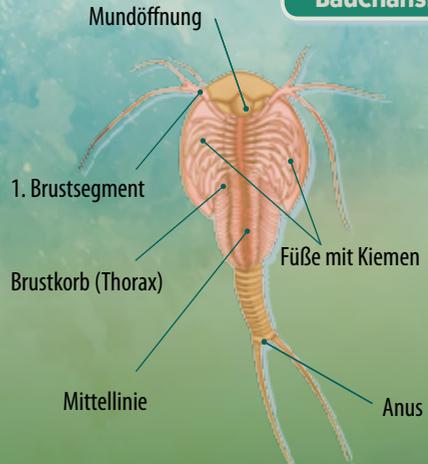
- Der Triops ist ein Schalentier, der im Durchschnitt eine Länge von circa 3–4 Zentimeter erreicht, obwohl die im Set enthaltene Spezies, die du züchten wirst, auch größer werden kann. Der Triops ist eng mit den Krebsen und Garnelen verwandt und besitzt ein großes Rückenschild.
- Der Name **Triops stammt aus dem Griechischen** und bedeutet „drei Augen“, die aus der Nähe deutlich erkennbar sind. Das dritte „Auge“ liegt tiefer, ist aber sehr lichtempfindlich.
- Beim Schlüpfen ist der Triops so klein, dass er kaum zu sehen ist. Er wächst jedoch in wenigen Tagen heran und lebt durchschnittlich 1–2 Monate. Im Erwachsenenalter legt er seine Eier auf dem Grund ab. Seine Eier können Staub und Sand widerstehen und bleiben jahrelang lebensfähig, auch wenn der Wassertümpel austrocknet. Dieser „Ruhezustand“ der Eier wird als **Dormanz** bezeichnet. Sobald **wärmer Regen** fällt und der Tümpel sich mit Wasser füllt, „erwachen“ die Triops, d. h. die Larven schlüpfen aus.

## ANATOMIETAFELN

### Rückenansicht



### Bauchansicht



## WO LEBT DER TRIOPS?

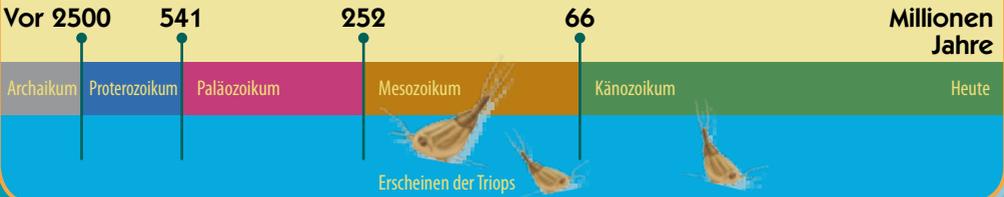
In der Natur lebt er in kleinen, stillen und nicht allzu tiefen Süßwassertümpeln, die mit sauberem, nicht zu kaltem Wasser gefüllt sind. Er kann schwimmen, häufig aber bleibt er auf dem Boden des Wassertümpels.

Die Triopseier, die du im Set findest, sind Eier von Beni-Kabuto Ebi Albino, eine Variante der Spezies *Triops cancriformis*, die vor allem für ihren durchsichtigen Panzer bekannt ist.

## Darstellung der Wasserlebewesen, die in der Natur zusammenleben



## DIE ERDGESCHICHTE



Die Triops sind vor etwa 200 Millionen Jahren im Mesozoikum oder Erdmittelalter, zusammen mit den Reptilien und Dinosauriern, auf der Erde in Erscheinung getreten.

Die Triops leben heute noch auf beinahe allen Kontinenten, in unterschiedlichen Größen und Farben. Sie gehören zu den ältesten Lebewesen auf der Erde, wobei sie im Laufe von Millionen von Jahren keine wesentlichen Änderungen in ihrer Form erfahren haben. Daher werden sie als **lebende Fossilien** bezeichnet.

## LEBENDE FOSSILIEN

Die Triops sind nicht die einzigen überlebenden Tiere, die vor Millionen von Jahren in Erscheinung getreten sind. Im Laufe der geologischen Zeitalter haben einige Arten einen Weg gefunden, um bis heute zu überleben, wie der Pfeilschwanzkreb, die Brückenechse und die Haie. Dank bemerkenswerter Anpassungsfähigkeit und Widerstandskraft haben diese Spezies Perioden mit extremen Umweltbedingungen überwunden und wurden so zu Zeugen der Vergangenheit.

### Pfeilschwanzkreb

Der **Limulus polyphemus** (gemeinhin als Pfeilschwanzkreb bekannt) ist wirbellos und gehört zur Gruppe der Arthropoden, die zu Beginn des **Paläozoikums** erschienen sind. Wie die Trilobiten, mit denen sie „verwandt“ sind, besitzen die Pfeilschwanzkrebse ein schutzschildförmiges Außenskelett. Derzeit leben sie entlang der Atlantikküste von **Nordamerika** und **Asien**, wo die (größeren) Weibchen **im Frühjahr ihre Eier** in kleine Vertiefungen **ablegen**, wo sie dann von den Männchen befruchtet werden.



### Brückenechse

**Sphenodon punctatus** (Brückenechse) ist ein Reptil, das im Jura, d. h. im **Mesozoikum** erschienen ist. Vor etwa 90 Millionen Jahren brach in der Gruppe der Reptilien, zu der es gehört (**Sphenodontier** oder **Cynocephalus**) ein Massensterben aus. Es ist der einzige Überlebende daraus. Die Brückenechse besitzt ein „drittes Auge“ (das sogenannte Scheitelauge) auf dem Schädel (unter der Epidermis), das wie ein Sinnesorgan verwendet wird. Sie kann ihren Atem eine Stunde lang anhalten und lebt in **Neuseeland**.

### Haie

Du wirst es nicht glauben, aber die **Haie** gehören zu einer **uralten Tierart**, den **Chondrichthyes**, einer Gruppe von Fischen mit Knorpelskelett, die **während der devonischen Periode des Paläozoikums** in Erscheinung trat. Die Überklasse, zu denen sie gehören, heißt **Selachimorpha** und umfasst derzeit etwa 500 Arten. Die Überreste des ältesten Haifossils, das jemals gefunden wurde, geht auf circa **180 Millionen Jahre** zurück und besteht zum größten Teil aus Zähnen, die sich im Vergleich zum Knorpelskelett, über die Zeit hinweg, besser erhalten.



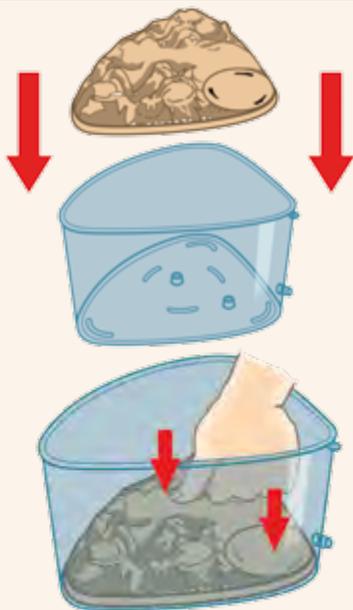
# ZUSAMMENBAU VON BEOBACHTUNGSBECKEN UND ZUBEHÖR

Bevor du mit dem Zusammenbau des Beckens beginnst, solltest du alle seine Teile aus Kunststoff gut mit einem feuchten Lappen (A) oder unter fließendem Wasser reinigen (B). Verwende hierzu keine Reinigungsmittel, die den Kunststoff beschädigen oder „deinen Gästen“ schaden könnten.



## 1 Lege den Boden ein

Passen den Boden vorsichtig innen, am Grund des Beckens, ein und achte darauf, Druck auf die beiden Befestigungsbolzen auf dem Grund des Beckens auszuüben.



## 2 Baue den Becher ein

Stelle den Becher auf den dafür vorgesehenen, kreisrunden Platz auf dem Beckenboden. Wenn du die drei Füßchen des Bechers in die entsprechenden Schlitze eingepasst hast, musst du ihn, mit einer Vierteldrehung entgegen den Uhrzeigersinn, am Beckenboden befestigen.



### 3 Baue das Periskop zusammen

Benötigtes Material: Kunststoffbauteile des Periskops, 2 Spiegel mit unterschiedlichen Formen, Lupe, Schraubknopf.

In einer Tüte befinden sich die vier Teile zum Zusammenbauen des Periskops.

Lege zwei jeweils zusammengehörige Teile des Periskops nebeneinander.

#### HINWEIS!

Stecke sie nicht sofort zusammen, du musst zuerst noch die Spiegel und die Lupe einlegen, wie in der nachfolgenden Anleitung beschrieben steht.

Ziehe von beiden Spiegeln die transparente Schutzfolie ab. Entferne auch die Schutzfolie von der selbstklebenden Seite und lege die Spiegel auf den entsprechenden Umriss in derselben Form (in der Mitte des Periskops) und zwar so, dass die reflektierende Seite in Richtung Öffnung zeigt. Drücke leicht mit den Fingern darauf, um sie vor dem Wegrutschen zu bewahren. Stecke die beiden Spiegel fest ins Innere der dafür vorgesehenen Rillen. Gehe dabei sehr vorsichtig vor.

Führe die Lupe mit der Einkerbung nach oben zwischen die beiden längeren Hälften des Periskops (die dem unteren Teil entsprechen) ein. Passe beim Schließen auf, den Spiegel im Inneren nicht zu verschieben.

Setze den Schraubknopf über das Rohr des Periskops (siehe Abbildung).

Stecke das Periskoprohr an den ihm zugedachten Platz, wie in der Abbildung. Schließe dann auch die beiden kurzen Hälften des Periskops und schon ist das Gerät komplett zusammengesetzt.

Halte mit einer Hand den im Beckenboden verankerten Becher fest, hierbei sollten die am Becherrand vorhandenen Pfeile mit denen des Schraubknopfes übereinstimmen. Befestige den Schraubknopf am Becher und fixiere ihn mit einer Drehung im Uhrzeigersinn.



## 4 Montiere den Deckel

Der Deckel deines Beckens dient nicht nur zum Verschließen, er ist ein wichtiges Zubehör mit vielen Funktionen (siehe Seite 15).

Befestige zuerst die Aufkleber, wie in der Abbildung, auf dem Deckel. Klebe die Aufkleber über die Drehknöpfe und befestige diese auf dem Deckel.

### HINWEIS!

Pass auf, dass du den Drehkopf mit dem engeren Schlitz richtig dort einsetzt, wo die Aufschrift **BECKEN** steht.

Gib den Deckel so auf das Becken, dass er den Becher, den Drehknopf und das Periskop in der richtigen Position hält.



## 5 Schließe das Becken

Um das Becken fertig zusammenbauen zu können, fehlt nur noch ein System zum Verschließen des Beckens!

Wähle zwischen zwei Möglichkeiten: Du kannst den weißen Gummistopfen direkt in die Öffnung an der Rückwand des Beckens stecken oder aber den hellblauen Schlauch an diese Düse anschließen. Führe ihn von oben her in den entsprechenden Ring ein, der sich am Beckenrand befindet. Verschließe dann das freie Schlauchende mit dem weißen Stopfen. Diese zweite Lösung erleichtert dir das Entleeren des Beckens, wenn du das Wasser nur teilweise austauschen willst, wie auf Seite 14 beschrieben steht.

Zum Befestigen des Schlauchs musst du ihn von oben her in den entsprechenden, dafür vorgesehenen Ring am Beckenrand einführen.



## 6

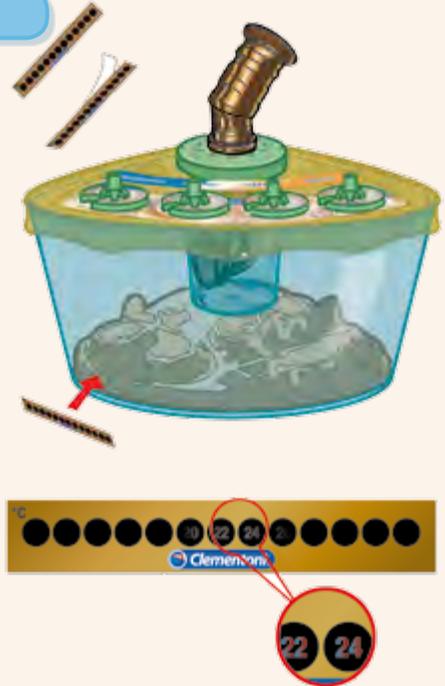
## Klebe das Thermometer an

Entferne die Schutzschicht auf der Rückseite des Thermometers und klebe es auf den vorderen Teil des Beckens oberhalb des Beckenbodens.

Nun musst du die durchsichtige Schutzfolie abziehen. Pass auf, dass das Thermometer dabei nicht nass wird.

**HINWEIS!**

Bei dem im Lieferumfang enthaltenen Instrument zum Messen der Wassertemperatur handelt es sich um ein Thermometer, bestehend aus einem Thermostreifen mit Flüssigkristall-Display (LCD). Bei diesem Thermometer, das die Grad jeweils in Zwischenschritten von + 10 °C bis + 34 °C anzeigt, wird die Temperatur durch das Erscheinen einer farbigen Zahl im Inneren der entsprechenden schwarzen Scheibe angegeben. Sind zwei zusammenhängende Zahlen sichtbar, bedeutet dies, dass die Temperatur zwischen diesen beiden Werten liegt.

**Wahl des Standorts für das Becken**

- Becken nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen, da dies das Wachstum von Algen begünstigen, die Wassertemperatur ansteigen lassen, und die Menge an gelöstem Sauerstoff verringern könnte.
- Vergewissere dich, dass der von dir gewählte Untergrund stabil ist und dem dreifachen Gewicht des Beckens standhalten kann.
- Das Becken sollte an einen Platz gestellt werden, wo sich alle Wartungsarbeiten leicht und bequem durchführen lassen.

**EINRICHTEN DES BECKENS**

Öffne den Beutel mit dem Kies, gib ihn in einen Behälter und spüle ihn mehrere Minuten lang unter fließendem Wasser ab.

**HINWEIS:** Den Kies so lange abwaschen, bis das Wasser klar bleibt. Dann kannst du ihn in das Becken geben.

Verteile nun den Kies gleichmäßig auf dem Grund des Beckens und du wirst sehen, wie gerne Triops auf dem Grund graben!



## WASSERQUALITÄT

Die Qualität des Wassers, in dem du die Triops züchtest, ist wichtig, weil es ihr natürlicher Lebensraum sein wird. Die Verwendung einer Wassersorte, die in dieser Gebrauchsanweisung nicht vorgesehen ist, kann das Schlüpfen und das Wachstum der Triops gefährden.

Besorge dir, mit Hilfe eines Erwachsenen, etwas OLIGOMINERALES Wasser, d. h. Wasser mit geringem Mineral- und vor allem geringem Chlorgehalt.

Du kannst herausfinden, ob das Wasser, das du zu Hause hast, oder das du kaufen willst, für deine Triops geeignet ist, indem du das Etikett auf der Flasche genau liest. Suche den folgenden angegebenen Wert:

**FESTRÜCKSTAND 180° | 80 mg/l**

Das Wasser ist für die Züchtung der Triops geeignet, wenn der Wert des Festrückstands zwischen 50 und 200 mg/l liegt.



## WASSERMENGE UND WASSERTEMPERATUR

Für die Erstausrüstung gieße circa **2,5 Liter Wasser** langsam und vorsichtig in das Becken und versuche, dabei den Kies nicht zu bewegen (wir empfehlen, das Wasser so einzugießen, dass es an der Wand des Beckens hinabfließt).

Sobald die Triops zu wachsen beginnen, kannst du die Wassermenge bis zu etwa 7 Liter erhöhen, was der maximalen Kapazität des Beckens entspricht.

**Nachdem du das Wasser hineingegeben hast, das Becken nicht mehr bewegen.**



Es ist **sehr wichtig**, dass die Wassertemperatur immer zwischen **23 und 27 °C** liegt, auch nach dem Schlüpfen der Eier.

Kontrolliere immer das Thermometer, das du am Becken befestigt hast!

Um diese Temperaturen zu erreichen, stelle das Becken neben einer Tischlampe (40–60 Watt - lasse die technischen Merkmale der Lampe von einem Erwachsenen überprüfen), in einem Abstand von circa 50–60 Zentimetern, auf.

### HINWEIS!

Triops können zu jeder Jahreszeit gezüchtet werden, aber im Sommer, wenn es wärmer und länger hell ist, kann auf künstliches Licht und Beheizung verzichtet werden.

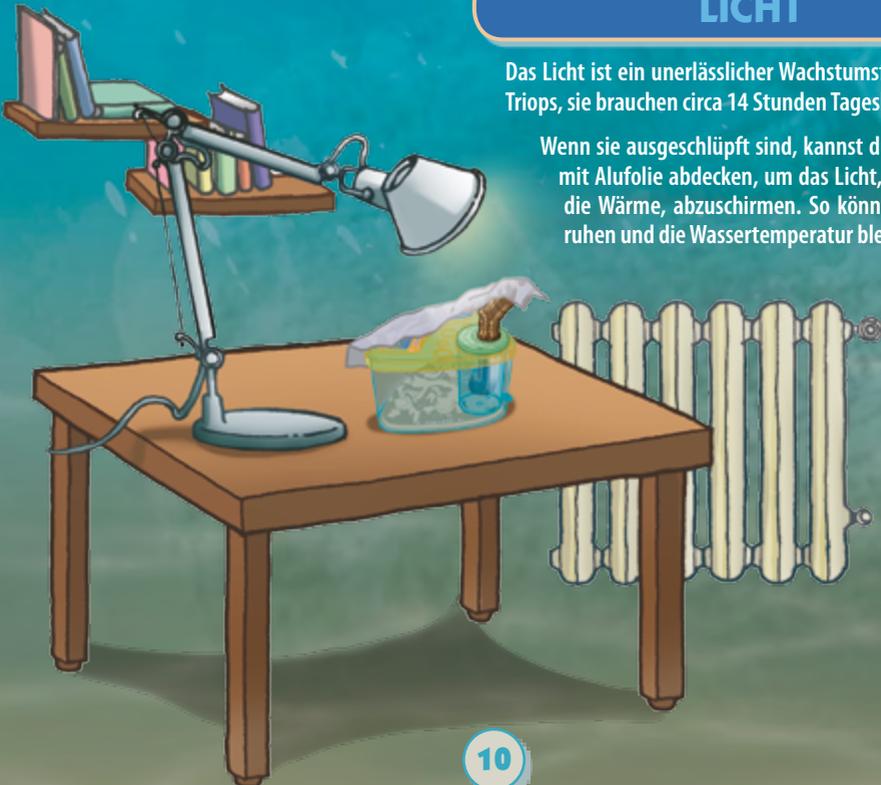


Das Becken nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.

## LICHT

Das Licht ist ein unerlässlicher Wachstumsfaktor für die Triops, sie brauchen circa 14 Stunden Tageslicht am Tag.

Wenn sie ausgeschlüpft sind, kannst du das Becken mit Alufolie abdecken, um das Licht, jedoch nicht die Wärme, abzuschirmen. So können die Triops ruhen und die Wassertemperatur bleibt konstant.



## SO BRINGST DU DIE TRIOPS ZUM SCHLÜPFEN

Jetzt, wo alles fertig ist, kannst du die Eier in das Wasser setzen. Entferne den Deckel und achte darauf, den Becher mit dem Periskop festzuhalten.

Öffne nun den Beutel mit dem Sand und der Nahrung und schütte die Hälfte des Beutelinhalts in das Becken. Verteile das Ganze vorsichtig und gleichmäßig auf der gesamten Wasseroberfläche. Warte einige Minuten und falls einige Sandkörner auf der Oberfläche bleiben, tauchst du sie mit Hilfe des Spatels unter.

**DEN INHALT DES BEUTELS NICHT MIT DEM KIES AUF DEM GRUND DES BECKENS VERMISCHEN! LASS IHN VON SELBST EINEN BODENSATZ BILDEN!**

Den Rest des Inhalts an einem trockenen, sauberen Platz aufbewahren.

### HINWEIS!

Das Material in dem Beutel beinhaltet alle nötigen Nahrungsstoffe, um die Triops in ihren ersten Lebenstagen zu versorgen.



**ACHTUNG!** Nicht einnehmen! Hände nach Gebrauch waschen.

Öffne nun vorsichtig die kleine Dose mit den Eiern. Wir empfehlen, diese Operation direkt über der Wasseroberfläche des Beckens vorzunehmen, damit, wenn versehentlich kleine Eier hinunterfallen sollten, sie sich bereits an der richtigen Stelle befinden! Mit Hilfe des Spatels, aber ohne Druck auszuüben, schiebst du nun etwa die Hälfte der in der Dose **enthaltenen Eier** in das Wasser. Wie beim Sand kannst du mit dem Spatel nachhelfen, wenn sie an der Oberfläche bleiben sollten.



**DIE EIER NICHT MIT DEM KIES AUF DEM GRUND DES BECKENS VERMISCHEN! LASS SIE VON SELBST EINEN BODENSATZ BILDEN!**

Den Rest der Eier an einem trockenen, sauberen Platz aufbewahren.

**ACHTUNG!** Nicht einnehmen! Hände nach Gebrauch waschen.

Schließe nun den Deckel und stelle das Becken bei einer Temperatur, wie sie in den vorhergehenden Seiten angegeben ist, ans Licht.

**Es ist wichtig, Datum und Uhrzeit aufzuschreiben, wenn du die Eier ins Wasser gibst. Auf diese Weise ist es leichter, die folgenden Anweisungen und Zeiten einzuhalten.**



Nach circa 24–48 Stunden können eventuell schon die ersten Larven schlüpfen.

Bisweilen kann es auch etwas länger dauern. Am Anfang ist es sehr schwierig, sie zu erkennen, aber nach circa 3–4 Tagen sind sie besser zu sehen.

Die Triops erscheinen als kleine, helle Pünktchen, die bei hellem Licht und durch die Lupe besser zu erkennen sind.

### Betrachtung durch das Periskop

Nähere das Auge an das Ende des aus dem Wasser herausragenden Periskops an. Wenn nötig, kannst du mithilfe des Schraubknopfs die Höhe des Periskops verstellen und die Triops in ihrem Lebensraum verfolgen.

Da dieses Instrument nicht Teil der natürlichen Wasserwelt ist, befindet es sich im Inneren des Bechers, der es vom Rest des Beckens abschirmt, und mit dem du deine „Untermieter“ sehen kannst, ohne sie zu stören!



### Wie das Periskop funktioniert

Das Periskop ist ein Gerät, das es dir ermöglicht, in die Tiefe zu sehen, geradeso als ob du ins Wasser eingetaucht wärst.

Es handelt sich um ein System mit zwei Spiegeln. Das Bild kommt am unteren Spiegel an, der es aufgrund seiner Neigung auf den oberen, ebenfalls geneigten Spiegel überträgt, welcher es dann auf dein Auge treffen lässt. Unter normalen Bedingungen ist das Periskop ein Werkzeug, das die Tendenz hat, das, was beobachtet wird, zu schrumpfen. Die Verwendung der Lupe, die im Lieferumfang enthalten ist, wirkt diesem offensichtlichen Problem entgegen.



## WIE UND WANN DU DIE TRIOPS FÜTTERN MUSST

Zu Beginn, ab dem dritten Tag nach dem Schlüpfen der ersten Naupliuslarve, fütterst du die Triops **einmal täglich** (morgens) und ab dem fünften Tag **zweimal täglich** (morgens und abends).

### Wie du die Nahrung für die Triops vorbereitest

Nimm einige Kügelchen Nahrung aus dem Beutel und zerdrücke sie mit der Rückseite eines Löffels, um ein feines Pulver zu bekommen. Gib jedes Mal, wenn du die Triops füttern musst, einen Spatel davon ins Wasser. Wenn die Triops etwas gewachsen sind, kannst du ihre Ernährung ergänzen, indem du ein wenig fein geriebene Karotten oder Kartoffeln hinzufügst und die Menge an Nahrung, die du ihnen gibst, erhöhst.



**Du solltest bei der Fütterung möglichst pünktlich sein, da die Triops häufig sehr hungrig sind und es bei Nahrungsmangel zu Kannibalismus (Aggressionen zwischen den Tieren) kommen kann. Falls dieses Phänomen auftritt, besorge dir noch ein anderes Becken, das einen Teil der Triops aufnehmen kann.**

## REINIGUNG UND WASSERZUGABE

3 bis 4 Tage nach dem Schlüpfen könnte das Wasser beginnen, schmutzig zu werden. Entferne dann die überschüssige Nahrung oder kleine Verunreinigungen, die sich auf dem Boden und auf der Oberfläche abgesetzt haben, mit der Pipette.

### GEHE DABEI SEHR VORSICHTIG VOR!

Die Triops sind in ihren ersten Lebenstagen winzig klein: Gieße das Schmutzwasser zunächst in einen Becher und sieh es dir genau an, bevor du es wegwirfst.

### ACHTUNG!

**Nach jeder Operation die Hände waschen.**

Nachdem du sorgfältig sauber gemacht hast, musst du vorsichtig ein wenig (circa einen halben Liter) oligominerales Wasser hinzufügen, um das wieder aufzufüllen, das auf natürliche Weise verdunstet ist.

Kontrolliere den Wasserstand immer gut und gib jedes Mal, wenn der Wasserstand gesunken ist, wieder etwas Wasser hinzu.



## PFLEGETIPPS FÜR DEINE TRIOPS

Triops haben eine kurze Lebensdauer: Ihr schnelles Wachstum ist an den Hautresten der Tiere zu erkennen, die auf dem Boden des Beckens zu finden sind, da sich die Krebse circa alle 3–4 Tage häuten. (Entferne die Hautreste mit der Pipette oder dem Spatel.)

Aus diesem Grund musst du darauf achten, dass **deine Triops immer sauberes Wasser und genügend Futter** haben.

Wenn das Wasser sich aufgrund von Nahrungs- oder Detritusresten (circa 10–11 Tage nach dem Schlüpfen der ersten Triops) verfärbt oder trüb wird, empfiehlt es sich, einen Teil des Wassers im Becken durch sauberes, demineralisiertes Wasser auszutauschen.

Anschließend kannst du alle 2–3 Tage einen Teil des Wassers im Becken erneuern und **das auszutauschende Wasservolumen immer steigern**, wenn die Triops wachsen, damit die Tiere mit frischem, sauerstoffreichem Wasser versorgt werden. Um dem Verdampfungsprozess vorzubeugen, solltest du jeden Tag ein bisschen sauberes Wasser hinzufügen.

### Teilweiser Austausch des Wassers

Bevor du den Wasseraustausch vornimmst, musst du **die Triops vorübergehend aus dem Becken entfernen!** Hol dir eine große Schüssel und fülle sie mit ein paar Litern nicht zu kaltem, oligomineralem Wasser. Entnimm vorsichtig einen Triops nach dem anderen mit dem Becher und gib sie in die vorbereitete Schüssel.



Stelle nun das Becken in die Nähe eines Waschbeckens und entferne den weißen Stopfen vom Schlauch. Nimm den Schlauch vom Ring ab und führe ihn zum Waschbecken, sodass circa ein Drittel des Wasservolumens aus dem Inneren des Beckens abfließt.

Wenn das Wasser sehr schmutzig ist, kannst du eine größere Menge abfließen lassen und sie dann austauschen!

Führe dann den Schlauch von Neuem in den Ring am Becken ein und verschließe ihn mit dem weißen Stopfen.

Hebe den Deckel an und lasse langsam sauberes Wasser an der Beckenwand hinabfließen, damit keine großen Turbulenzen im Wasser entstehen.



## Gib die Triops in das Becken zurück!

Jetzt, wo du das Becken erneut aufgefüllt hast, stelle sicher, dass die Temperatur zwischen 23 und 27 °C liegt. Setze dann mit Hilfe des Bechers und mit der gleichen Technik, die du zum Herausnehmen verwendet hast, die Triops wieder in das Becken zurück.



## Austausch des gesamten Wassers

Wenn die Triops groß zu werden beginnen, d. h. eine Länge von etwa 1 cm erreichen, wirst du sehen, dass das Wasser immer schmutziger wird. Der teilweise Austausch des Wassers reicht dann nicht mehr aus, sodass du das ganze Becken leeren und wieder füllen musst.

Entferne die Triops mit der bereits auf der vorherigen Seite gezeigten Methode, leere dann das Triops-Becken ins Waschbecken, aber pass dabei auf, den Kies nicht mit wegzuerwerfen.

Reinige das Becken gründlich mit Leitungswasser und fülle es wieder mit oligomineralem Wasser. Überprüfe, dass die Temperatur zwischen 23 und 27 °C liegt, und gib dann, mit Hilfe eines Plastikbechers, die Triops ins Becken zurück.

## HINWEIS!

Für eine ordnungsgemäße Wartung deines Beckens verwende den Aktivitäten-Kalender mit drehbaren Knöpfen auf dem Deckel. Die Aktivitäten sind diejenigen, die auf dem Aufkleber stehen:

**TRIOPS:** Zeigt das allmähliche Schlüpfen der Eier sowie die Anzahl der Triops, die du im Becken siehst, an

**NAHRUNG:** Zeigt den Tag an, an dem du beginnst, die Triops zu füttern sowie die darauf folgenden Tage

**WASSER:** Zeigt die teilweisen Wasserzugaben an

**BECKEN:** Zeigt den Tag an, an dem du die komplette Reinigung des Beckens durchführst

